



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 44. Ratssitzung vom 5. April 2023

1654. 2022/586

Weisung vom 23.11.2022:

Soziale Einrichtungen und Betriebe, Ausbau Drug-Checking im Drogeninformationszentrum, Zusatzkredit

Antrag des Stadtrats

1. Für das Drug-Checking wird ab dem 1. Januar 2023 zu den neuen wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 310 500.– gemäss Gemeindebeschluss vom 2. Dezember 1990 betreffend die Sozialhilfe an Suchtmittelabhängige, psychisch Behinderte und sozial Auffällige in Not und den Beschluss Nr. 2170/2000 ein Zusatzkredit von Fr. 743 000.– bewilligt. Die neuen wiederkehrenden Ausgaben betragen somit insgesamt Fr. 1 053 500.–.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Das Postulat GR Nr. 2020/529 von Marcel Müller (FDP) und Marco Geissbühler (SP) betreffend Ausrichtung der Öffnungszeiten für das Drug-Checking auf die städtische «Ausgangs-Rush-Hour» wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Ronny Siev (GLP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die SK SD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Ronny Siev (GLP), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Martin Busekros (Grüne) i. V. von Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Ruedi Schneider (SP), Dr. Josef Widler (Die Mitte)

Enthaltung: Susanne Brunner (SVP)

Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 98 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



2 / 2

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK SD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Ronny Siev (GLP), Referent; Präsident Marcel Tobler (SP), Vizepräsidentin Mélissa Dufournet (FDP), Walter Angst (AL), Patrik Brunner (FDP), Martin Busekros (Grüne) i. V. von Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Ruedi Schneider (SP), Dr. Josef Widler (Die Mitte)

Enthaltung: Susanne Brunner (SVP)

Abwesend: Sebastian Zopfi (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 112 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für das Drug-Checking wird ab dem 1. Januar 2023 zu den neuen wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 310 500.– gemäss Gemeindebeschluss vom 2. Dezember 1990 betreffend die Sozialhilfe an Suchtmittelabhängige, psychisch Behinderte und sozial Auffällige in Not und den Beschluss Nr. 2170/2000 ein Zusatzkredit von Fr. 743 000.– bewilligt. Die neuen wiederkehrenden Ausgaben betragen somit insgesamt Fr. 1 053 500.–.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Das Postulat GR Nr. 2020/529 von Marcel Müller (FDP) und Marco Geissbühler (SP) betreffend Ausrichtung der Öffnungszeiten für das Drug-Checking auf die städtische «Ausgangs-Rush-Hour» wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 12. April 2023 gemäss Art. 35 Abs. 2 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 12. Juni 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat